



AMTSBLATT DER LESSINGSTADT KAMENZ GROSSE KREISSTADT

HERAUSGEBER: STADT KAMENZ, VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT: ROLAND DANTZ, OBERBÜRGERMEISTER
MARKT 1, 01917 KAMENZ, TELEFON: 03578 - 37 90, FAX: - 37 92 99, E-MAIL: STADTVERWALTUNG@KAMENZ.DE

STADTVERWALTUNG ONLINE: www.kamenz.de

 www.facebook.de/kamenz.news

Klicken Sie auf unserer Seite auf „Gefällt mir“

**Advent ist, wenn Kinderaugen wieder zu strahlen beginnen
und wir uns anstecken lassen von der Vorfreude auf Weihnachten.**

Gudrun Kropp

Amtliche Bekanntmachungen

Tausch der Altglascontainer im Stadtgebiet und den Ortsteilen

Der Landkreis Bautzen hat uns informiert, dass die Entsorgung des Altglases ab 2018 durch die Firma Bruno Halke & Sohn e.K. erfolgt. Die Dualen Systeme schreiben diese Leistung mit dreijähriger Vertragslaufzeit regelmäßig aus. An den Containerplätzen werden deshalb die Container ausgetauscht.

In Kamenz und den Ortsteilen erfolgt die Umstellung an den 33 bekannten Containerstellplätzen am **05.01.2018**.

Der Einzug und das Neuaufstellen der Container werden grundsätzlich aufeinander abgestimmt. Es kann jedoch an einigen Containerplätzen zu ungünstigen Überschneidungen kommen, so dass Sie eventuell bei Benutzung für 1 bis 2 Tage keinen Container vorfinden.

Bitte hinterlassen Sie Ihr Altglas in einem solchen Fall nicht am Standort, sondern werfen dieses zu einem späteren Zeitpunkt in die neuen Container ein.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Kurz notiert

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Kamenz zum Jahreswechsel

Die Stadtverwaltung Kamenz ist zwischen Weihnachten und Silvester 2017 zu den bekannten Zeiten geöffnet.

Abweichend hiervon gibt es für folgende Bereiche geänderte Öffnungszeiten:

- **Bürgerservice**
Am Donnerstag, dem 28. Dezember 2017, sind für Sie die Rathaus-Information sowie der Bürgerservice nur bis 16.00 Uhr (statt 18.00 Uhr) geöffnet.
- **Stadtbibliothek G.E. Lessing**
Geschlossen: 27.12. bis 29.12.2017
Ab Dienstag, dem 2. Januar 2018, ist die Bibliothek wieder geöffnet.
- **Lessing-Museum**
Geöffnet: am 23.12.2017 von 13.00 bis 17.00 Uhr
Geschlossen: vom 24.12.2017 bis 01.01.2018
Ab dem 02.01.2018 normal von 9.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.
- **Kamenz-Information und Sakralmuseum**
Geöffnet: bis einschließlich Sonnabend, 23.12.2017
Geschlossen: vom 24.12.2017 bis 01.01.2018
Regulär wieder ab 2. Januar 2018 geöffnet.

Verkehrsmeldung

Anreise/Parken zum Advents-Spectaculum

Für die Besucher des 14. Märchenhaften Advents-Spectaculums am 16. und 17. Dezember 2017 empfehlen die Veranstalter die Nutzung der fünf großen Parkmöglichkeiten in der Innenstadt:

1. Marktplatz (inkl. der Nebenstraßen)
2. Parkdeck Lessingplatz
3. Parkplatz Am Damm
4. Parkplatz Bönischplatz
5. Parkplatz Bönischstift

Darüber hinaus können auch alle anderen öffentlichen Parkflächen genutzt werden. Nähere Informationen sind unter www.kamenz.de/advents-spectaculum.html zu finden.

Aus Richtung Dresden wird die Nutzung der Städtetramlinie Sachsen Linie SB 34 empfohlen, die samstags und sonntags im Stunden- bzw. Zweistundentakt zwischen Dresden Hauptbahnhof und dem Bahnhof Kamenz verkehrt (letzte Rückfahrt Sa. 22.55 Uhr, So. 21.55 Uhr). Von da aus sind es nur noch ca. 5 Minuten zu Fuß bis zum Veranstaltungsgelände.

Für mehr Verkehrssicherheit

Ankündigung von Terminen für die Verkehrsteilnehmerschulungen in diesem Jahr



Die Gesprächsrunden zum Straßenverkehr (Verkehrsteilnehmerschulungen) in Zusammenarbeit mit dem ADAC Sachsen werden in gewohnter Weise fortgesetzt.

Diese finden in der Pizzeria Italia, Humboldtstraße 1 in 01917 Kamenz am 16.01., 20.02. und am 27.03.2018, Beginn jeweils 19.00 Uhr sowie im Bürgerhaus Zschornau am 22.03.2018, 19.00 Uhr statt.

Alle Verkehrsteilnehmer (auch Fußgänger und Radfahrer) sind herzlich eingeladen. Ansprechpartner ist DVR Moderator Roland Rosenkranz. DVR steht für Deutscher Verkehrssicherheitsrat. Er ist erreichbar unter der Telefonnummer 035205 73551 sowie unter der Mobilnummer 0172 7959301.

Quizz-Gewinner zum verkaufsoffenen Adventssonntag ermittelt

Am vergangenen, verkaufsoffenen 2. Adventssonntag in Kamenz kam eine Aktion der Cityinitiative, vertreten durch Sylvia Stephan und Anne Hasselbach vom Citymanagement zum Abschluss.

Als Preise zum durchgeführten Quizz wurden bereitgestellt:

1. Preis: Einkaufsgutschein für Kamenz im Wert von 100 €
2. Preis: Einkaufsgutschein für Kamenz im Wert von 50 €
3. Preis: Einkaufsgutschein für Spielwaren Lehmann im Wert von 25 €

Von den „Weihnachtseglern“ gezogen wurden bzw. gewonnen haben: Jürgen Schubert, Claudia Gläser und Manfred Schleinitz aus Kamenz.

Herzlichen Glückwunsch!



Fotoquelle: Anne Hasselbach

Rückblicke

Verkehrsfreigabe des neugestalteten Marktplatzes in Kamenz

Am 11. Dezember erfolgte die Verkehrsfreigabe des Marktplatzes. Dazu hatten sich zahlreiche Gäste und spontane Besucher auf dem Markt eingefunden. Und im Gegensatz zum vergangenen Wochenende meinte es das Wetter gut mit Kamenz.



v.l.n.r.: Hans-Rüdiger Klein – Mitglied des Vorstandes der ewag kamenz, Wolfgang Hausdorf von Wolfgang Hausdorf e.K., Steinsetz- und Straßenbaubetrieb, Oberbürgermeister Roland Dantz, Sandro Gebler von der Galand-GEHLER Meisterbetrieb für Garten- und Landschaftsbau sowie Vertreter des KKC

Die Verkehrsfreigabe wurde mit dem symbolischen Durchschneiden eines roten Bandes vorgenommen. Das Besondere bei dieser Freigabe war, dass mit dem Durchschneiden des Bandes die die zuvor ausgefahrenen elektrischen Poller – wie von Geisterhand – in den Boden versenkt wurden. Erst danach war der Marktbereich an dieser Stelle befahrbar.



Umgestaltung des Marktes war Wunsch vieler Kamenzener

Mit der Neugestaltung des Kamenzener Marktplatzes wurde dem Wunsch vieler Kamenzener nach einer Belebung ihres Platzes entsprochen. Dies machte auch der Oberbürgermeister in seiner kleinen Ansprache deutlich, in der er alle Beteiligten im Vorfeld der Planung erwähnte. Zahlreiche Beratungen und Abstimmungen, u.a. mit Einwohnern, mit den Gewerbetreibenden am Markt, der City-Initiative, dem städtischen City-Management, dem Forstfestkomitee, dem Landesamt für Denkmalpflege und in den Fraktionen und Ausschüssen haben zu einem Resultat geführt, dass sich sehen lassen kann. Gleichfalls dankte er den beteiligten Firmen, die überwiegend aus Kamenz und dem Umland kamen. Der Marktplatz, der seine neue Schönheit im Frühjahr mit dem Blühen der Bäume noch stärker entfallen wird, steht damit für mehrere Innovationen.

Erhöhung der Aufenthalts- und Erlebnisqualität

Ziel der Neugestaltung ist die funktionale Aufwertung des Marktplatzes mit der Optimierung der Verkehrssituation und Erhöhung der Aufenthalts- und Erlebnisqualität unter Berücksichtigung denkmalpflegerischer und städtebaulicher Aspekte. Mit behutsamen Eingriffen wurde eine bessere Gliederung der einzelnen Nutzungsbereiche geschaffen, wobei prinzipiell das Erscheinungsbild des Marktplatzes erhalten bleibt. Die Verkehrs- und Ruhebereiche wurden optisch durch die Verlegung von Leitsteinen voneinander getrennt. Im Bereich der geplanten Querungen wurden die Gehwegefassungen abgesenkt und für sehbehinderte und blinde Menschen ein Leitsystem eingebaut. Zur Verbesserung der Aufenthaltsfunktion wurden und werden neue Bänke – 13 Bänke und 5 sogenannte Einzelsitzer – aufgestellt, ganz im Sinne des Sprichwortes: „Auf dem Markte lernt man die Leute besser kennen als im Tempel.“



Marktplatz wurde umfassend begrünt

Für die Begrünung des Platzes wurden zwischen der Bautzner Straße 1 und Markt 13 insgesamt sieben Bäume (Blasenesche) gepflanzt, ebenso 2 Bäume (Kupferfelsenbirne) am Andreasbrunnen. Weitere drei Bäume (Kupferfelsenbirne) werden in Pflanzkübel gegenüber der Apotheke im Frühjahr aufgestellt.



Weiterhin wurde die gesamte Pumpentechnik am Andreasbrunnen erneuert und durch drei Sprudeln in der neuen Wasserrinne ergänzt.



Zur Durchführung des Wochenmarktes und Abtrennung der Verkehrs- und Aufenthaltsbereiche wurden herausnehmbare und versenkable Poller (siehe erstes Bild) eingebaut. Das heißt auch, dass der Wochenmarkt am Donnerstag wieder auf den Markt zurückkehrt.

E-MOBILITÄT wird großgeschrieben

Die vorhandene Beleuchtung wurde mit Ausnahme der Leuchtenkörper erneuert und durch Bodenstrahler in den Pflanzgruben ergänzt. Die historischen Altstadtleuchten wurden aufgearbeitet und auf LED-Leuchtmittel umgerüstet. In den neuen Beleuchtungsmasten sind die Anschlüsse für die Elektroversorgung der Verkaufsstände integriert.



Mit der Errichtung von Ladestationen für E-Bikes (acht Lademöglichkeiten) und für Elektroautos (zwei Ladestationen in einer Säule) wurden im Hinblick auf die Elektromobilität auf dem Markt Akzente gesetzt.



Die Funktionsweise der Ladestation für E-Bikes erklärte ein Mitarbeiter des Bikehouses. Ebenso fachkundig wurden die Besucher durch Hans-Rüdiger Klein, Mitglied des Vorstandes der ewag kamenz, über die einfache Bedienung der E-Car-Ladestelle informiert.



Für die Umsetzung der Gesamtmaßnahme wurden im Haushalt insgesamt 430.000 € bereitgestellt. Die Baumaßnahme liegt im Fördergebiet SOP Aktive Stadt- und Ortsteilzentren Kamenz „Markt – Bautzner Straße“ und wurde über dieses SOP-Programm mit einem Fördersatz von 2/3 gefördert.

Blumenstrauß für verdiente Mitarbeiterin der Stadtverwaltung

Ein besonderer Höhepunkt war die Überreichung eines Blumenstraußes an die Mitarbeiterin der Stadtverwaltung Gudrun Richter verbunden mit den Dankesworten des Oberbürgermeisters. Gudrun Richter arbeitet seit über 25 Jahren in der Stadtverwaltung. Ende des Jahres geht sie in den verdienten Ruhestand. Als Projektleiterin hat sie das Vorhaben Marktplatzzumgestaltung von Anfang an begleitet und damit zum Abschluss ihres Berufslebens ein weiteres Meisterstück vollbracht.



Offizielle Übergabe des Marktplatzes an die Öffentlichkeit im 1. Quartal 2018

Nach Erledigung kleinerer Restarbeiten, die bis Ende dieser Woche realisiert werden, wird die offizielle Übergabe im Rahmen eines Einkaufssonntages im 1. Quartal 2018 – voraussichtlich am 25. März – erfolgen.

Alle Jahre wieder eine Augenweide

Das Weihnachtsturnen des SV Einheit Kamenz in der Sporthalle am Gymnasium

Während des Weihnachtsturnens hielt der Oberbürgermeister eine kleine Ansprache. Er begrüßte die Turnerinnen und Turner sowie das anwesende Publikum und verwies auf die Bedeutung des Sportes und des Ehrenamtes im Allgemeinen und auf die sportlichen Aktivitäten des SV Einheit Kamenz im Bereich des städtischen Turnens im Speziellen. Da das Weihnachtsturnen nun langsam auf seinen 20. Geburtstag zugeht, kann mit Fug und Recht von einer Tradition gesprochen werden, die aus Kamenz nicht mehr wegzudenken ist. In seiner Würdigung des turnerischen Vereinssports beließ der Oberbürgermeister nicht nur bei Worten, sondern er überreichte einen symbolischen Scheck der Stadt Kamenz in Höhe von 300 EUR an den SV Einheit Kamenz.



(v.l.n.r.): Dana Schöne (Leiterin der Abteilung Turnen beim SV Einheit), Weihnachtstmann, Moderatorin Katrin Driesnack, OB Roland Dantz und (Thorsten Edelmann – Präsident des SV Einheit Kamenz)

Darüber hinaus spendeten die Mitglieder der Linksfraktion im Stadtrat Annett Merbitz, Thomas Lieberwirth, Volker Johnne und Jens Fichte 650 EUR zur Beförderung des alljährlichen Weihnachtsturnens. Unterstützt wird der SV Einheit dabei u.a. von vom Galand Gebler Garten- und Landschaftsbau, der Köbig Baubedarf GmbH & Co. KG sowie von der TG Autohandels GmbH – Kamenz. Das diesjährige Weihnachtsturnen (siehe auch Beitrag im redaktionellen Teil des Mitteilungsblattes, Seite 12) in der Sporthalle am Gymnasium (Hans-Grade-Straße) war sowohl ein sportlicher als auch ästhetischer Höhepunkt in der Vorweihnachtszeit. Kinder und Jugendliche sowie erwachsene Turner zeigten – gut vorbereitet von ihren Trainerinnen und Trainern sowie Übungsleitern – ihr gymnastisches Können:

Sowohl die Jungen ...



... als auch die Mädchen ...



..., was das Publikum – schon mit seinem zahlreichen Erscheinen – aber auch immer wieder mit enthusiastischem Beifall honorierte.



Doch nicht nur das turnerische Können bestimmte den Nachmittag, denn für langjährige und engagierte Verantwortung für den Turnsport in Kamenz wurden Katja Korn mit der Ehrennadel in Silber des Landessportbundes sowie Isabel Polack und Petra Petzold mit der Ehrennadel in Gold ausgezeichnet. Mit Freude und viel Beifall überreichten Dana Schöne (Leiterin der Abteilung Turnen beim SV Einheit) und Lea Schöne (Vorsitzende des Kreisfachverbandes Turnen Bautzen) diese Auszeichnungen und selbstverständlich einen Blumenstrauß den drei Geehrten.



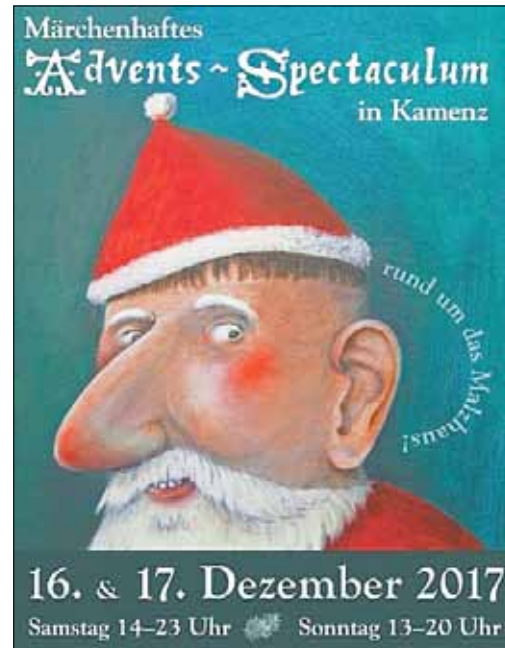
(v.l.n.r.): Katja Korn, Isabell Polack, Petra Petzold, Dana Schöne, Lea Schöne, Moderatorin Katrin Driesnack, und – last but not least – der Weihnachtstmann

Selbst wenn hier Sportlerinnen für ihren Einsatz im Turnsport ganz konkret geehrt wurden, so standen sie stellvertretend auch für die vielen anderen Trainerinnen und Übungsleiter. Es ist nicht zuletzt ihnen zu verdanken, wenn die Kinder bei Wettkämpfen auf Kreis-, Gau- und Landesebene gewinnen bzw. gute Leistungen zeigen. Aber auch so ein – im guten Sinne – Showprogramm wie das Weihnachtsturnen wäre ohne sie nicht denkbar. Also vielen Dank!

Veranstaltungen

14. MÄRCHENHAFTES ADVENTS-SPECTACULUM in Kamenz

Rund um das Kamenzer Malzhaus, im Garten des Museums der Westlausitz und auf der Schillerpromenade spektakel es am 3. Adventswochenende 16. & 17. Dezember 2017 wieder weihnachtlich! Märchenbühne, Landsknechtstlager, Kreativwerkstätten, Weihnachts-Postamt, Handwerkermarkt, Jägerhof mit köstlichen Wildspezialitäten, süße Naschereien, Gaukler mit Showeinlagen, Kinder-Karussell, Gewinnspiel u.v.m. – zahlreiche Aktionen warten auf Jung und Alt und bieten der gesamten Familie einen erlebnisreichen Weihnachtsmarkt der ganz besonderen Art!



Geöffnet ist das Advents-Spectaculum am Samstag von 14.00 bis 23.00 Uhr und am Sonntag von 13.00 bis 20.00 Uhr. Kinder bis 1,50 Meter Körpergröße haben freien Eintritt. Gäste über dieses Körpermaß hinaus zahlen hingegen 3,50 € Pflasterzoll pro Tag oder 6,- € für das Wochenend-Ticket. Aktuelle Informationen, das komplette Programm sowie den detaillierten Marktplan gibt es unter: www.kamenz.de/advents-spectaculum.html

Weihnachtsfilm im Stadttheater „DIE SCHÖNE UND DAS BIEST“

Zum kommenden Weihnachtsfest gibt es im Kamenzer Stadttheater ein ganz besonderes Highlight! Der Theatersaal wird zum Kino und die Bühne weicht der Leinwand, denn eine Weihnachtsfilmvorführung steht auf dem Plan! So wird am Sonnabend, dem 23.12.2017, 14.30 Uhr den großen und kleinen Gästen die aktuelle Neufilmung von Disneys „Die Schöne und das Biest“ präsentiert.



Zum Film: das Mädchen Belle wohnt mit ihrem Vater - einem ausgeklügelten Erfinder - in einem beschaulichen Dorf. Als ihr Vater eines Tages nicht von seiner Reise nach Hause zurückkehrt, begibt sich Belle auf die Suche nach ihm. In einem großen geheimnisvollen Schloss wird ihr Vater von einem Biest gefangen gehalten. Belle trifft eine Entscheidung, die ihr Leben und das ihrer Lieben grundlegend verändert und die zu einer der bezauberndsten Märchenerzählungen aller Zeiten wird! Disneys 2017er-Version des Klassikers kommt mit einer grandiosen Starbesetzung daher. Mit dabei sind u.a. Emma Watson, Dan Stevens, Luke Evans, Ewan McGregor, Stanley Tucci, Ian McKellen und Emma Thompson!

Der Film ist geeignet für Besucher ab 6 Jahren (FSK-Beschränkung). Für das richtige Kino-Flair wird an diesem Nachmittag voraussichtlich auch eine Popcorn-Maschine zum Einsatz kommen, um die Besucher neben Getränken bei Bedarf auch mit leckeren Knabereien auszustatten. Tickets sind erhältlich in der Kamenz-Information, Schulplatz 5, Telefon 03578 379-205 (Erwachsene je 5,- €, Kinder bis 12 J. je 1,- €) und nur solange der Vorrat reicht.

Kinderspielbühne Weihnachtsprogramm - letzter Termin

Am Sonnabend, dem 16.12.2017, 15.00 Uhr beschert die Kamenzer Kinderspielbühne e.V. seinen Zuschauern ein letztes Mal sein diesjähriges zauberhaftes Weihnachtsprogramm „Ach du Fröhliche“ auf der Bühne im Stadttheater Kamenz. In dem Stück versuchen Lilly, Hermine und Sabrina - drei Zauberschüler der Zaubera Akademie Hoppenstedt – das Weihnachtsfest vor der bösen Zauberhexe Merida zu retten. Die ca. einstündige Aufführung ist geeignet für Kinder ab dem Vorschulalter (ca. 5 Jahre). Tickets gibt es am Veranstaltungstag im Kamenzer Stadttheater, Pulsnitzer Straße 11 und nur solange der Vorrat reicht.

Neujahrskonzert: „Von der Tarantella zum Walzer“

Zur Einstimmung auf das neue Jahr vereint die Neue Lausitzer Philharmonie am Sonntag, dem 14.01.2018, 16.00 Uhr im Hotel Stadt Dresden drei herausragende Werke in ihrem feierlichen Neujahrskonzert!

Zu den ausgewählten Stücken gehört u.a. Alfredo Casellas klanggewaltiges Orchesterwerk „Italia“ Orchester Rhapsodie op.11, das den Zuhörer auf dieser musikalischen Reise nach Italien führt. Es bietet sich hier ein Vorgeschmack auf die klassische Tarantella mit den dafür typischerweise in Süditalien beheimateten, traditionellen Klängen. Verlängert wird dieser musische Aufenthalt mit Giuseppe Verdi und Luciano Berio und den „8 Romanzen für Tenor und Orchester“. Dies schafft die Überleitung vom traditionellen zum alternativen Stil der Tarantella.

Schließlich ertönt „Der Rosenkavalier“ op.59, Suite für Orchester von Richard Strauss und vollendet damit den Übergang „Von der Tarantella zum Walzer“.

Präsentiert wird Ihnen dieses außergewöhnliche Konzert mit Alin Stoica (Tenor) und GMD Andrea Sanguineti (Dirigent). Karten sind erhältlich in der Kamenz-Information, Schulplatz 5, Telefon 03578 379-205 und nur solange der Vorrat reicht.



Deutschbaselitz

Seniorenweihnachtsfeier

Am Mittwoch, dem 20. Dezember 2017, findet im „Sportlerhaus“ die Seniorenweihnachtsfeier statt. Beginn ist 15.00 Uhr.

Wegen der genaueren Planung für das Essen, trägt euch bitte **umgehend** in die Liste beim „Bäcker“ ein oder meldet euch bei mir auf dem Anrufbeantworter. Bis dahin für Alle eine gute Zeit

Euer Frank

Jesau

13 Jahre „Jesauer Weihnachtsmärktchen“

Ein Weihnachtsmarkt von Bürgern für Bürger



Das Jesauer Weihnachtsmärktchen auf den Lorenzhof gehört schon wieder der Vergangenheit an. Das ist nicht gleichzusetzen mit „schon Vergessen“, sondern eher zeigt es wie schnell die Zeit vergeht. Wie immer hielt auch dieser Weihnachtsmarkt für alle etwas bereit. Da waren die Stände u.a. mit Holzkunst, Handarbeiten, Basteleien, weihnachtlichen Gestecken und es lockten Pfefferkuchen, Gebäck, Honig und Glühwein. Natürlich fehlte nicht der Weihnachtsmann, der kleine Geschenke für die jungen Besucher bereithielt.



Aber auch ein kleines Kinderkarussell und Fahrten mit dem „Elstereexpress“ durch das weihnachtlich erleuchtete Jesau lockten die kleinen und großen Jesauer sowie so machen auswärtigen Besucher an.



Neben dem Gespräch bei einem heißen Glas Glühwein oder einer Tasse Kaffee erfreute der Männergesangverein Kamenz-Jesau e.V. mit altbekannten Weihnachtsliedern. Ohne den Männergesangverein Kamenz-Jesau wäre das Weihnachtsmärktchen nicht das was es heute ist – ein vorweihnachtlicher Höhepunkt mit kulturellen Akzenten. Dazu zählt auch das mit viel Liebe vorbereitete und mit Enthusiasmus gespielte Märchenspiel für Jung und Alt, in dessen Mittelpunkt das „Problem von Azubis bei ihrem neuen Arbeitgeber, sprich bei Frau Holle, stand“ und dass das Publikum begeisterte.



Zum Abschluss spielte der Posaunenchor der ev.-luth. Kirchengemeinde Kamenz weihnachtliche Bläsermusik und rundete damit diesen schönen Nachmittag in anheimelnder Atmosphäre ab. Es war wieder ein Weihnachtsmärktchen das Lust auf nächste Jahr macht. Auch darum an dieser Stelle allen Beteiligten, die emsig und mit viel Tatendrang das diesjährige Jesauer Weihnachtsmärktchen vorbereitet haben, ein herzliches Dankeschön!

Lückersdorf-Gelenau

Werte Einwohner von Lückersdorf-Gelenau und Hennersdorf,

auch 2017 möchte ich einen kleinen Rückblick über die Geschehnisse in unseren Ortsteilen geben. Der Anbau und die Rekonstruktion der alten Zweibahnkegelanlage war die Herausforderung des Jahres. Vom Fördermittelbescheid am 20.04.2017 bis zur Einweihung am 20.12.2017 in nur acht Monaten, wurde ein Wert von 400 Tausend Euro

geschaffen und die Sportler leisteten fast 2000 freiwillige Arbeitsstunden. Eine Leistung, die man nicht hoch genug würdigen kann. Besonders die für den Bau Hauptverantwortlichen Olaf Tischer, Friedrich Pollack und Manfred Schlotter haben es gemeinsam mit den Baubetrieben verstanden, dass es keinen Stillstand auf der Baustelle gab und auch für schwierigste Probleme eine Lösung gefunden wurde. Besonderen Dank auch an alle Sponsoren, ohne die der Bau so nicht möglich gewesen wäre. Bei unserer Rentnerfeier am 25.11.2017 konnten sich viele Bürger schon das Objekt ansehen. Alle waren sehr beeindruckt von der Gestaltung der Kegelbahn. Am 28.12.2017 ab 13.00 Uhr wird es einen Tag der offenen Tür zur Besichtigung der Kegelbahn geben. Alle Bürger sind recht herzlich eingeladen.

Aber es gab natürlich auch noch andere Ereignisse. In Hennersdorf wurde, mit Hilfe der Bürger, ein neuer Maibaumständer erstellt.

In Lückersdorf und Gelenau wurden größere Straßenerhaltungsmaßnahmen durchgeführt. Besonders gefreut hat mich, dass der Grasschnitt durch die Firma Witschas und die KDK dieses Jahr gut geklappt hat. Es wurden Ecken gehauen, wo Jahre zuvor nichts passiert ist. Ich möchte mich neben den Firmen auch bei der Stadtverwaltung bedanken, die versucht haben, viele Wünsche zu erfüllen.

Wunderdinge kann man nicht erwarten, aber einige Projekte, wie die Schwosdorfer Straße, der Häslischer Weg, der Wassergraben bei Pollack, der Fußweg zum Kindergarten, der Kinderspielplatz, um nur die Großen zu nennen, werden doch immer wieder verschoben oder aus der Planung genommen. Der Radweg Gersdorf bis Kamenz ist nach Rücksprache mit der LASO vorerst ausgesetzt. Es wird die komplette Straße mit Radweg neu geplant. Ein Bau wird es erst eventuell nach 2020 geben. Alle anderen Gedanken sind zwecklos. Es gibt auch eine 2. Anfrage von der Telekom zum Bau eines Funkmastes, der uns aus dem Tal der Ahnungslosen befreien soll. Baubeginn wurde aber keiner genannt. Ich glaube, das sind keine guten Nachrichten. Hoffen wir 2018 Einiges erledigen zu können.

Aber es gibt auch viel Positives, vor allem durch unsere Vereine, dem Sportverein, dem Feuer- und Heimatverein Gelenau, den Gelenauer Feuerwehrfrauen und engagierte Bürger, die Feste und Veranstaltungen in den Ortsteilen organisieren. Besuchen Sie diese Angebote und zeigen Sie damit, zu dieser Gemeinschaft zu gehören. Ich weiß auch, dass es unzufriedene Bürger in den Ortsteilen gibt. Das Wahlergebnis hat auch mich in unserer Gemeinde überrascht. Leben wir doch am Rande der Stadt, ohne Asylsuchende, ohne Autonome, in einer landschaftlich schönen Gegend. Wenn Sie Fragen und Probleme haben, kommen Sie zu mir, zu den Ortschaftsräten oder den Stadträten. Den öffentlichen Medien sollte man nicht alles glauben und zu Hause im stillen Kämmerlein zu hocken, ist der falsche Weg.

Werte Einwohner, die Advents- und Weihnachtszeit ist eine wunderschöne Zeit. Viele Bürger haben ihre Vorgärten und Häuser festlich geschmückt. Es ist eine Zeit, um einen Rückblick, aber auch einen Blick in die Zukunft zu wagen. Im Namen des Ortschaftsrates bedanke ich mich für die angenehme, konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Allen Einwohnern erholsame, ruhige und besinnliche Feiertage und einen erfolgreichen Start in das Jahr 2018. Für das neue Jahr wünsche ich allen ganz viel Gesundheit und Wohlergehen, damit wir auch die neuen Herausforderungen bewältigen können.

Schlotter, Ortsvorsteher

Werte Einwohner,

am 28.12.2017, ab 13.00 Uhr findet auf der neuen Kegelbahn ein Tag der „Offenen Tür“ statt. Gleichzeitig werden an diesem Tage unsere traditionellen Ortsmeisterschaften ausgetragen. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Schlotter, Sektionsleiter Kegeln

Richtigstellung zur Feierlichen Übergabe der neuen 4-Bahnen-Kegelanlage

Im letzten Amtsblatt (49/2017) wurde der Hinweis gegeben, dass am Mittwoch, dem 20. Dezember 2017, die neue 4-Bahnen-Kegelanlage feierlich eröffnet wird. Irrtümlich wurde dabei eine allgemeine Einladung ausgesprochen. **Richtig ist, dass es sich um eine Veranstaltung für schriftlich eingeladene Gäste handelt.** Für die allgemeine Öffentlichkeit findet am 28. Dezember ab 13.00 Uhr das traditionelle Dorfkegeln und der Tag der offenen Tür für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger statt.

10. Weihnachtsmarkt in Gelenau

Da musste man hin

Nun schon zum zehnten Mal fand der Weihnachtsmarkt in Gelenau statt. Es ist zwar nur ein kleiner Markt, der da auf dem Gelände der Freiwilligen Feuerwehr veranstaltet wird, aber die Gelenauer und ihre Gäste ließen sich – trotz widriger Wetterumstände – nicht davon abhalten, ihn auch im 10. Jahr seines Bestehens aufzusuchen.



Dies erfreute besonders die Frauen vom Feuer- und Heimatverein, die wieder viel Kraft und Zeit in die Vorbereitung des Marktes eingebracht hatten.



Klar könnte man sagen, dass sich alle Weihnachtsmärkte irgendwie gleichen. Aber geht es um immer neuere oder spektakulärere Ereignisse? Sind es in diesem Falle vielleicht gerade die gewohnten Umstände, wie z. B. die Stände, wo Stollen und anderes Weihnachtsgebäck angeboten werden, die Möglichkeiten zum Basteln – und zwar für Jung und Alt. Oder vielleicht einfach das Treffen bei einem Glas Glühwein, um die großen und kleinen Dinge zu besprechen oder den neuesten „Dorfklatsch“ zu erfahren?



Und natürlich ist Weihnachtsmannsprechstunde eine Instanz, die die Kinder ganz besonders erfreut. Wie auch immer: Der Weihnachtsmarkt in Gelenau fand auch in diesem Jahr große Resonanz.



Deshalb vielen Dank an alle Beteiligten, die in mit viel Liebe vorbereitet und durchgeführt haben! Denn so ein Markt muss vorbereitet werden und jemand muss auch hinter dem Stand stehen und kann dann eben nicht flanieren und sich amüsieren.

Fotos: Doris Henschel

Thonberg

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr

Der Ortschaftsrat Thonberg wünscht allen Einwohnern und Gästen unseres Ortsteiles besinnliche Weihnachten und einen erfolgreichen Start ins Jahr 2018 im Kreise Ihrer Familien, verbunden mit einem Dank für das entgegen gebrachte Vertrauen.

Kutsche, Ortsvorsteher

Wiesa

Weihnacht, deine Lieder

Wir laden ein zu Musik und Gesang in der Adventszeit an der Pyramide der WG Wiesa am Sonnabend, dem 23. Dezember 2017, 17.00 Uhr. Den Organisatoren ist es ein Bedürfnis, den Mietern der WG Wiesa Dankeschön zu sagen für ihren monatlichen Beitrag zur Erhaltung dieser Anlage.

Zschornau-Schiedel

Grüße zum Fest

*Nicht, dass es keine Wolken gibt
nicht, dass jeden Tag die Sonne scheint
nicht, dass dir niemals etwas weh tut
nicht, dass du nie traurig bist
nein, das alles wünsch ich dir nicht.
Mein Wunsch für dich ist:
dass du die Erinnerung bewahrst
an jeden schönen Tag,
dass du mutig bist,
wenn Schwierigkeiten kommen,
dass du nicht aufgibst
wenn es keinen Ausweg
zu geben scheint.
Dass du immer Freunde hast,
denen du vertrauen kannst
dass du immer Menschen findest,
die dir helfen,
wenn du Hilfe brauchst.
Dass jede Gabe,
die Gott dir geschenkt hat,
in dir weiterwächst
und dass du immer Kraft hast,
andere froh zu machen.
(aus Irland)*

Ich wünsche allen Einwohnern von Zschornau und Schiedel, den Mitarbeitern der Stadtverwaltung Kamenz, der KDK-Belegschaft, dem Team der Energieversorgung Schwarze Elster GmbH Saalau, allen Freunden und Bekannten ein gesegnetes Weihnachtsfest und besinnliche Feiertage.

Für das neue Jahr 2018 wünsche ich beste Gesundheit, Glück und Wohlergehen. Verbinden möchte ich mit diesem Gruß ein herzliches Dankeschön für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Dieter Trepte
Ortsvorsteher Zschornau/Schiedel

Gratulationen



Wir übermitteln den Senioren unserer Stadt, die im Zeitraum vom 9.12. bis 22.12.2017 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche. Wir wünschen Ihnen, liebe Jubilare, Gesundheit und alles Gute für die weiteren Lebensjahre. Unser besonderer Gruß gilt:

in Kamenz

Herrn Peter Freudenberg	am 10.12.2017	zum 75. Geburtstag
Frau Annemarie Kraft	am 10.12.2017	zum 80. Geburtstag
Frau Ruth Thiel	am 10.12.2017	zum 95. Geburtstag
Herr Günther Weiß	am 12.12.2017	zum 80. Geburtstag
Herr Gerhard Lilge	am 13.12.2017	zum 80. Geburtstag
Frau Margot Bayr	am 14.12.2017	zum 70. Geburtstag
Herr Helmut Krause	am 14.12.2017	zum 80. Geburtstag
Frau Magdalena Schlacht	am 14.12.2017	zum 90. Geburtstag
Herr Michael Erler	am 16.12.2017	zum 70. Geburtstag
Herr Jürgen Schäfer	am 17.12.2017	zum 70. Geburtstag
Frau Hannelore Patera	am 18.12.2017	zum 75. Geburtstag
Frau Ellen Pätzold	am 19.12.2017	zum 90. Geburtstag
Herr Günter Roßmann	am 19.12.2017	zum 75. Geburtstag
Frau Ingrid Garten	am 20.12.2017	zum 70. Geburtstag
Herr Jürgen Gernitke	am 20.12.2017	zum 80. Geburtstag
Herr Peter Nitsch	am 20.12.2017	zum 75. Geburtstag
Herr Manfred Bojanowski	am 21.12.2017	zum 80. Geburtstag
Frau Helene Kittel	am 21.12.2017	zum 80. Geburtstag
Frau Margarete Nowotnik	am 21.12.2017	zum 85. Geburtstag
Frau Adelma Wittig	am 21.12.2017	zum 85. Geburtstag
Frau Maria Böhme	am 22.12.2017	zum 80. Geburtstag
Frau Gertraud Koletzko	am 22.12.2017	zum 80. Geburtstag
Herr Holger Trepte	am 22.12.2017	zum 75. Geburtstag

in Bernbruch

Frau Maria Art	am 09.12.2017	zum 70. Geburtstag
Frau Dora Janke	am 14.12.2017	zum 85. Geburtstag

in Jesau

Frau Christel Martin	am 16.12.2017	zum 75. Geburtstag
Frau Brigitte Schmidt	am 19.12.2017	zum 80. Geburtstag
Herr Horst Schletzke	am 22.12.2017	zum 75. Geburtstag

in Lückersdorf

Frau Gisela Richter	am 18.12.2017	zum 75. Geburtstag
Herr Benno Bjarsch	am 21.12.2017	zum 85. Geburtstag

in Wiesa

Frau Lotte Lauke	am 09.12.2017	zum 80. Geburtstag
Frau Sieglinde Harig	am 12.12.2017	zum 80. Geburtstag